

Der Ansatz von AXA IM zu nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten für Finanzprodukte

Die Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (in der geltenden Fassung, die „SFDR“) legt den Schwerpunkt auf mehr Transparenz bei der Bewerbung von Ansätzen mit ökologischen oder sozialen Merkmalen sowie bei Nachhaltigkeitsrisiken und wichtigen nachteiligen Auswirkungen. Dieses Dokument gibt die Anforderungen von Artikel 10 der SFDR wieder und beschreibt, wo detaillierte Informationen abrufbar sind.

Welchen Ansatz verfolgt AXA IM bei der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken?

AXA Investment Managers („AXA IM“) nutzt einen Ansatz für Nachhaltigkeitsrisiken, der auf der umfassenden Integration von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) in die Research- und Investmentprozesse fußt. AXA IM hat ein Rahmenwerk zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Anlageentscheidungen auf der Grundlage von Nachhaltigkeitsfaktoren eingeführt. Dieses umfasst insbesondere:

- Sektor- und normbasierte Ausschlussrichtlinien
- Selbst entwickelte ESG-Scoring-Methoden

Diese Richtlinien und Methoden sind in unserem Dokument „Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen“ beschrieben. Sie tragen auf zwei sich ergänzenden Ebenen zur Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken bei:

- Die Ausschlussrichtlinien sollen dafür sorgen, dass die schwerwiegendsten Nachhaltigkeitsrisiken systematisch im Anlageentscheidungsprozess berücksichtigt werden. Bei bestimmten alternativen Assetklassen kommen Ausschlussrichtlinien für Direktanlagen zur Anwendung. Sie decken kontroverse Waffen, Agrarrohstoffe, Palmöl und Klimarisiken ab.
- Durch die Nutzung des ESG-Scores im Anlageentscheidungsprozess kann gezielt in Assets mit einer besseren

In Ergänzung zu diesen ganzheitlichen Ansätzen hat AXA IM – wo relevant – spezifische Nachhaltigkeitsrisikobewertungen in die Investmentprozesse einiger Portfolios integriert, insbesondere bei einigen alternativen Assetklassen.

Bei börsennotierten Anlageprodukten nutzt AXA IM den ESG-Score seiner Produkte für die Bewertung der wahrscheinlichen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite des Produkts:

ESG-Score	Niedriger als 4	Zwischen 4 und 6	Höher als 6
Niveau des Nachhaltigkeitsrisikos	Hoch	Mittel	Niedrig

Dieses aus dem ESG-Score des Produkts abgeleitete Niveau kann anhand der spezifischen Investmentprozesse des Produkts (z. B. Produkte mit nachhaltigem Anlageziel) oder des Gesamtrisikoprofils (z. B. Geldmarktfonds) angepasst werden.

Für alternative Assetklassen (börsennotiert und nicht börsennotiert) wie Direktimmobilien, gewerbliche Immobilienkredite, Infrastruktur, Leveraged Loans und andere verbrieftete Produkte wurden selbst entwickelte Methoden implementiert, um

spezifische Nachhaltigkeitsrisikobewertungen auf der Grundlage von ESG-Faktoren durchzuführen, vor allem in der Phase der Investment-Due-Diligence für eine in Betracht gezogene Anlage. Je nach Art der Anlage und der Strategie kann die Bewertung für jeden oder eine Kombination der folgenden Aspekte durchgeführt werden, darunter: der Basiswert (einschließlich des Emittenten), der Sektor, der Kontrahent des Geschäfts, der Originator, Servicer oder Manager des zugrunde liegenden Portfolios. Bei indirekten Anlagen kann die Due Diligence neben ESG-Faktoren auch die Bewertung der von dem jeweiligen Kontrahenten, dem Originator, Servicer oder Manager des zugrunde liegenden Portfolios implementierten Ausschlussrichtlinien umfassen.

Eine der wichtigsten Einschränkungen dieser Ansätze hängt mit der begrenzten Verfügbarkeit von Daten zusammen, die maßgeblich für die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken sind: Solche Daten werden von den Emittenten noch nicht systematisch offengelegt, und wenn doch, wurden sie unter Umständen mit unterschiedlichen Methoden ermittelt. Die meisten Informationen zu den ESG-Faktoren beruhen auf historischen Daten, die möglicherweise nicht die künftige ESG-Performance oder die künftigen Risiken der Anlagen wiedergeben. Die Bewertung der Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Performance eines bestimmten Produkts lässt sich schwer vorhersagen und unterliegt grundlegenden Beschränkungen wie der Verfügbarkeit und Qualität der Daten.

Wo gibt es Informationen über den Ansatz für Produkte, die ökologische oder soziale Merkmale bewerben („Artikel 8“)?

Die unter Artikel 8 fallenden Produkte von AXA IM beziehen ESG-Kriterien in den gesamten Investmentprozess ein, wobei für die Anlageentscheidungen nicht mehr nur die traditionellen Finanzdaten, sondern auch ESG-Daten herangezogen werden. Diese Produkte orientieren sich am Rahmenwerk für verantwortliches Investieren (Responsible Investment Framework) von AXA IM, auf deren Grundlage sie neben anderen Merkmalen auch ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination dieser Merkmale fördern können. Zugleich wird sichergestellt, dass die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Bei Publikumsinvestmentvermögen sind Informationen darüber, wie diese Merkmale erfüllt werden, im Verkaufsprospekt des Produkts einsehbar, der im Fondscenter von AXA IM verfügbar ist: www.axa-im.com/fund-centre.

Folgende Publikumsinvestmentvermögen sind als unter Artikel 8 fallende Produkte klassifiziert:

Fonds Name	Anteilklasse	ISIN
AXA Chance Invest	thes EUR A	DE0009789453
AXA Chance Invest	thes EUR B	DE000A2DU2C6
AXA Wachstum Invest	thes EUR A	DE0009789446
AXA Wachstum Invest	thes EUR B	DE000A2DU2B8
AXA Defensiv Invest	thes EUR A	DE0009789438
AXA Defensiv Invest	thes EUR B	DE000A2DU2A0
AXA Welt	aus EUR	DE0008471376
AXA Europa	aus EUR	DE0009775643

In den Verkaufsprospekten der jeweiligen Produkte sind die o.g. Informationen sowohl in der Sektion zu den Nachhaltigkeitsrisiken innerhalb der Risikohinweise als auch im Abschnitt Anlageziele und -strategie zu finden.

Bei Mandaten, Spezial-AIF sowie offenen Investmentkommanditgesellschaften sind diese Informationen im Verkaufsprospekt oder in den vorvertraglichen Informationen einsehbar, die die Kunden bei ihren üblichen Ansprechpartnern im Kundenservice erhalten.

Wo gibt es Informationen über den Ansatz für offene Fonds, mit denen eine nachhaltige Anlage angestrebt wird („Artikel 9“)?

Die unter Artikel 9 fallenden Produkte von AXA IM sind darauf ausgelegt, den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu fördern, wobei die Anlageentscheidungen sich entweder an ESG-Themen oder an messbaren/positiven Auswirkungen orientieren. ESG-Kriterien sind für die Wertpapierauswahl und die Portfoliokonstruktion von zentraler Bedeutung.

Bei Publikumsinvestmentvermögen sind Informationen über diese nachhaltigen Anlageziele im Verkaufsprospekt des Produkts einsehbar, der im Fondscenter von AXA IM verfügbar ist: www.axa-im.com/fund-centre.

Derzeit hat AXA Investment Managers Deutschland GmbH keine Publikumsinvestmentvermögen, die als unter Artikel 9 fallende Produkte klassifiziert sind.

Bei Mandaten, Spezial-AIF sowie offenen Investmentkommanditgesellschaften sind diese Informationen im Verkaufsprospekt oder in den vorvertraglichen Informationen einsehbar, die die Kunden bei ihren üblichen Ansprechpartnern im Kundenservice erhalten.

Wo gibt es Informationen über die Kategorisierung eines Produkts?

Die SFDR-Kategorie jedes Produkts wird in dem von AXA IM veröffentlichten „European MiFID Template“ („EMT“) ausgewiesen. Kunden können dieses EMT oder weitere Informationen über den Ansatz von AXA IM zur SFDR-Regulierung bei ihren üblichen Ansprechpartnern im Kundenservice anfordern.

Wo gibt es Informationen über das ESG-Rahmenwerk und die von AXA IM verwendeten Methoden?

AXA IM beschreibt in einzelnen Dokumenten separat die Methoden, die bei der Bewertung, Messung und Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale oder der Auswirkungen der nachhaltigen Anlagen unserer Produkte zum Einsatz kommen. Diese Dokumente enthalten Einzelheiten zu den Datenquellen und ESG-Faktoren, die in unseren Investmentprozessen herangezogen werden. Diese sind auf der Website von AXA IM verfügbar: [Richtlinien und Berichte | AXA IM DE](#)